

Mache dich, mein Geist, bereit

Text: Johann Burchard Freystein (1671-1718)

Musik: unbekannt

1. Ma - che_ dich, mein Geist, be - reit, wa - che, fleh und be - te,
dass dich_ nicht die bö - se Zeit un - ver - hofft be - tre - te;

denn es ist Sa-tans List ü-ber vie - le From-men zur Ver-su-chung kom - men.

2. Aber wache erst recht auf von dem Sündenschlafe;
denn es folget sonst darauf eine lange Strafe;
und die Not samt dem Tod
möchte dich in Sünden unvermutet finden!

3. Wache auf, sonst kann dich nicht unser Herr erleuchten!
Wache, sonsten wird Sein Licht dir noch ferne deuchten;
denn Gott will für die Füll
Seiner Gnadengaben offne Augen haben.

5. Bete aber auch dabei mitten in dem Wachen;
denn der Herre muss dich frei von dem allem machen,
was dich drückt und bestrickt,
dass du schläfrig bleibest und Sein Werk nicht treibest.

6. Ja, Er will gebeten sein, wenn Er was soll geben;
Er verlangt unser Schrein, wenn wir wollen leben
und durch Ihn unsern Sinn,
Feind, Welt, Fleisch und Sünden kräftig überwinden.